

Keine Angst vor Veränderungen

Landrat bei LEB-Frühjahrstagung

BARNSTORF (rr) · "Gehen Sie als Vorbilder voran und nehmen Sie den Menschen die Angst vor Veränderungen", forderte gestern Nachmittag Landrat Gerd Stötzel die Teilnehmer der Frühjahrstagung der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) Niedersachsen im Hotel Roshop auf.

Übertitelt war die Tagung mit "Gutes pflegen - Neues bewegen", was der Landrat als "geniales Motto" einstufte. Bei den kommunalen Schwierigkeiten ("Wir sind alle pleite"), noch wachsender Bürokratie ("Der Strauß der Beklopptheit ist riesengroß") und Jammermentalität ("Die Engländer nennen es German Scheißangst") gebe es Chancen, aus der mit Riesenknoten versehenen Situation herauszukommen und zudem Fortschritte im Change-Management,

Die "Organisation des Wandels" werde beim Landkreis Diepholz vor allem durch den in Bremen wirkenden und in Eydelstedt lebenden Prof. Dr. Peter Kruse vorangetrieben. "Sie bekommen das Neue nicht, wenn sie das Alte nichts stören," griff der Landrat eine seiner These auf und folgerte: "Wir müssen aus den Gewohnheiten wieder herausgekommen." Am Beispiel einer Kugel in einer kuschelige Mulde (auch namens Landkreis) machte er deutlich: "Das Schiff ist im Hafen sicher, aber dafür ist es nicht gebaut."

Von einem "aufmunternden Vortrag" sprach LEB-Landespräsident Rudolf Meyer, der die Frühjahrstagung mit 45 Teilnehmern aus zwölf Beratungsbüro zwischen Göttingen und Cuxhaven, zwischen Lüneburg und Leer leitet. Heute stehen der Besuch einer Biogasanlage in Drentwede und der Schäferei Uhlenhof in Rehden auf dem Programm.

[15.06.2005]